



Februar 2022

Hast du einen Plan?

Ein Bekannter erzählte mir kürzlich, dass eine seiner langjährigen Freundschaften irreparabel in die Brüche gegangen sei. Er wisse nicht, was genau dazu geführt habe, vielleicht eine unpassende Bemerkung oder ein Missverständnis. Irgendwas war ziemlich schief gelaufen. Er stehe nun jedenfalls vor diesem Scherbenhaufen und müsse die bittere Pille schlucken. In mir hat das Erinnerungen an Situationen im Leben wachgerufen, in denen etwas unwiederbringlich kaputt gegangen ist, ohne dass ich es wollte oder überhaupt beteiligt war. Manchmal kann man einfach nur zusehen, schrieb ich ihm zurück. Und dass es offenbar diese plötzlichen Wendungen im Leben gebe, die alles anders machen.

Der Jahreswechsel liegt noch nicht so lang zurück, bei dem das neue Jahr oft beschrieben wird als ein frisch aufgeschlagenes Buch, vor uns liegend mit vielen unbeschriebenen Seiten darin. Bei diesem Bild ging mir die Geschichte meines Freundes durch den Kopf und die Frage: Wer schreibt eigentlich «unsere» Geschichte? Wer füllt die Seiten unserer leeren Lebensbücher?

Suggeriert wird uns ja allerorten, wir selbst seien die Autorinnen und Autoren unserer eigenen Lebensentwürfe. Diejenigen, die ihr eigenes Glück schmieden. Diejenigen, die ihren Weg selbst gestalteten. Aber stimmt das überhaupt? Wie viel im Leben entscheiden wir eigentlich wirklich, wie oft haben wir tatsächlich eine Wahl? Und was passiert alles ganz ohne unser Zutun? Ich vermute, das Allermeiste. So Vieles ist vorgegeben, jeden Tag, und mit so Vielem müssen wir uns einfach arrangieren. Vielleicht haben wir dennoch oft das Gefühl, wir selbst hätten selbst entschieden, weil es sowieso passiert wäre, wie der Sonnenaufgang an jedem Morgen und der Sonnenuntergang an jedem Abend. Glücklich der Mensch, der mit der Überzeugung lebt, das wäre Teil seines Plans. Ob es eines Anderen Plan ist, sei mal dahingestellt und hat vermutlich mit unserem Glauben zu tun. Ich finde die Vorstellung eines detaillierten Plans Gottes für jede und jeden einzelne/n von uns etwas naiv. Ich möchte lieber einstimmen in Bonhoeffers Bekenntnis, dass Gott auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will und wir uns deshalb alles zum Besten dienen lassen sollen. Auch das, bei dem wir einfach nur zusehen können, wie unbeteiligt daneben Stehende. Mit Bonhoeffer erwarten wir getrost, was kommen mag, denn wir fühlen uns von guten Mächten wunderbar geborgen.

Ich finde, das ist mal ein guter Plan.

Eure Pfarrerin Melanie Pollmeier

Gottesdienste im Februar

- Sa, 5.2. Ökumenische Feier anlässlich der Aufhebung der Gräber. Mit Musik, Texten und Zeit für Erinnerung nehmen wir ein letztes Mal Abschied, bevor die Gräber unserer Liebsten aufgehoben werden:
10 Uhr Abdankungshalle Friedhof Nesslerenholz
14 Uhr Abdankungshalle Friedhof Köniz
- So, 6.2. Kein Gottesdienst im Spiegel. Siehe Gottesdienste zum Kirchensonntag in den anderen Kreisen (in reformiert.köniz oder auf der Website www.kg-koeniz.ch)
- Fr, 11.2., 17.15 Uhr Fiire mit de Chliine. Katechet Rolf Kopp und Team
- So, 13.2., 10 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Steffen Rottler; Anett Rest, Orgel
- So, 20.2. Kein Gottesdienst
- Sa, 26.2., 17 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Kirche St. Joseph Köniz
- So, 27.2., 17 Uhr Gottesdienst. Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorf, Orgel

Agenda Februar

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Oberstufe, Pfarrerin Melanie Pollmeier,
Katechetin Sibylle Helfer

7. Schuljahr, alle Klassen:

Unterricht

Do, 3.2., 16.45–19 Uhr

Do, 17.2., 16.45–19 Uhr

Stand heute (11.1.) gilt für Veranstaltungen in Innenräumen ab 16 Jahren Zertifikatspflicht 2G (geimpft, genesen), Konsumation im Sitzen sowie Maskentragepflicht:

Mittagstisch

Mi, 2.2., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus. An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen für Fr. 15.–. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen.

Anmeldung/Fahrdienst (bis Fr, 28.1.): Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

«Solange die Erde steht»

So, 13.2., 17 Uhr, Thomaskirche Liebefeld.
2. Konzert einer dreiteiligen Konzertreihe mit Wort und Musik für die Erde in den Kirchen St. Joseph, Stephanus und Thomas in Zusammenarbeit mit Gemeindeleiterin Christine Vollmer und Pfarrerin Melanie Pollmeier.

16.30 Uhr Werkeinführung zum Kammermusikabend. Programm: Maurice Kagel: Rrrrrrr ... 8 Stücke für Orgel, Jean-Luc Darbellay: Quartett für Horn und Streichtrio, Johann Sebastian Bach: Thema und Variationen aus den Goldbergvariationen in der Streichtriofassung von Annette Bartholdy, BWF 988. Mit Elie Jolliet; Orgel; Gabrielle Brunner, Violine; Noëlle-Anne Darbellay, Viola; René Cmacaro, Cello; Olivier Darbellay, Horn

spiegelchor

Mi, 16./23.2., 20–22 Uhr, Kirchgemeindehaus. Proben unter der Leitung von Mona Spägele.

Info: Mona Spägele, 031 372 94 08, Andrea Strasky, 031 332 00 94

Kinder/Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Wär isch üs am nöchschte?

Mir wei zäme fiire, singe, d Gschicht vom barmhärzige Samariter lose und baschtle. Yglade si aui Ching vo drü bis sächs Jahr mit ihrne Gschwüschterte, Eltere, Grosseeltere, Gotte, Götti...

Freitag, 11. Februar, 16.15–17.30 Uhr, Stephanuskirche/Kirchgemeindehaus. **Info:** Katechet Rolf Kopp, 031 971 83 71



Nick Butterworth & Mick Inkpen, Oncken Verlag

Voranzeige: Kinderwoche 2022

«Dr anderi Chünig»

Eingeladen sind neu alle Kinder und Jugendlichen von der 1. bis 6. Klasse (bisher bis zur 4. Klasse).

Bitte merkt euch schon einmal die Daten vor:

Samstag, 9. bis Mittwoch, 13. April, Kirchgemeindehaus Spiegel und Umgebung. Leitung: Rolf Kopp, Katechet; Samuel Bertschinger, Erlebnispädagoge/Jugendarbeiter. **Info:** Rolf Kopp, 031 971 83 71

Mit Kopf, Herz und Hand

«Kinder ihrer Zeit»

Maria von Wedemeyer – Referat von Melanie Pollmeier

Maria Friederike von Wedemeyer (1924 bis 1977), ab 1949 verheiratete Maria Schniewind (geschieden 1955), ab 1959 verheiratete Maria Weller (geschieden 1965), war eine deutsche Informatikerin und Managerin, die heute vor allem als Verlobte des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers gegen den Nationalsozialismus Dietrich Bonhoeffer bekannt ist. Mit ihm hat sie während seiner Haft unzählige Briefe ausgetauscht, die von einer grossen, sehnsuchtsvollen Liebe zeugen. Nach dem zweiten Weltkrieg studierte sie in den USA Mathematik.

Dienstag, 15. Februar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. **Info/Anmeldung** (bis Montag, 14. Februar):

Olivia Schüpbach, Sozialdiakonin, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch.

Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat mit.

«Kinder ihrer Zeit» - Nachmittagsausflug

Führung durch die Bührlle-Ausstellung im Kunsthaus Zürich

Emil Bührlle – eine kontroverse Persönlichkeit aus dem 20. Jhd. Wir besuchen die Bührlle-Ausstellung im Kunsthaus Zürich. Die Kosten für die Führung und der Eintritt werden übernommen, Reisekosten sowie Nachmittagsverpflegung werden von den Teilnehmenden individuell bezahlt.

Dienstag, 15. März, 12.45 Uhr, Treffpunkt Hauptbahnhof

Bern mit gelöstem Fahrticket «Bern–Zürich Kunsthaus». Abfahrt in Bern: 13.02 Uhr. Genaue Zeit der Rückkehr noch offen. **Info/Anmeldung** (bis spätestens Freitag, 25. Februar): Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch. Der Anlass findet nur mit mind. zehn Teilnehmenden statt.

Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat mit.



Kunsthaus Zürich / © iStock/saik03p

Freud und Leid in der Gemeinde

Abdankungen

13. Dezember **Hans Guggisberg-Dominschegg**, geboren 1931, Spiegelstrasse 74, Spiegel
16. Dezember **Othmar Gantenbein-Wyler**, geboren 1928, Spiegelstrasse 4, Spiegel
16. Dezember **Heinrich Graf-Schild**, geboren 1925, Dählenweg 36, Spiegel
20. Dezember **Rosa Brand**, geboren 1931, Bellevuestrasse 11, Spiegel

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Februar 90 Jahre **Esther Marth-Linder**, Blinzernstrasse 36, Köniz
1. Februar 88 Jahre **Louis Uebersax**, Bellevuestrasse 2, Spiegel
4. Februar 87 Jahre **Paul Müller-Kühni**, Blinzernstrasse 38, Köniz
7. Februar 80 Jahre **Manfred Haldemann**, Bellevuestrasse 24, Spiegel
7. Februar 89 Jahre **Alice Ischer-Kohler**, Balsigerrain 7, Spiegel
12. Februar 90 Jahre **Hermann Nikles**, Chaumontweg 6, Spiegel
13. Februar 80 Jahre **Rudolf Käch-Neuenschwander**, Finkenweg 1, Köniz
22. Februar 88 Jahre **Hansruedi Ramseyer-Wyss**, Blinzernfeldweg 22, Köniz
23. Februar 84 Jahre **Heidi Reusser-Gerber**, Kieferweg 12, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45 / steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jugend/Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach (Senioren)	031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Katechet/in	Rolf Kopp (KUW 3.–6. Klasse)	031 971 83 71
	Sibylle Helfer (KUW 7.–9. Klasse)	031 978 32 48 / sibylle.helfer@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Organistinnen	Christine Heggendorf	031 849 37 01 / c.heggendorf@gmx.ch
	Anett Rest	031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.30 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	